

Modul 10.3	Vertiefungsbereich Klinische Sozialarbeit Beratung, Soziotherapie und Krisenintervention
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Christine Kröger
Semesterlage	2. Semester
Angebotsturnus	jeweils im Wintersemester
Workload in Stunden	250, davon 120 als Präsenzstudium (8 SWS) und 130 im Selbststudium
ECTS-Leistungspunkte	10
Zugehörige Veranstaltungen	Unit 1: Psychosoziale Beratung und Therapie mit spezifischen Zielgruppen (4 SWS) Unit 2: Klinisches Casemanagement (2 SWS) Unit 3: Krisenintervention (1 SWS) Unit 4: Klinische Jugendhilfe/Stationäre Jugendhilfe (1 SWS)
Kurzbeschreibung	Die Studierenden erwerben fundierte theoretische und methodische Kenntnisse psycho-sozialer und sozialtherapeutischer Beratungs- und Behandlungskonzepte. Sie verfügen über vertieftes Wissen hinsichtlich beraterisch-therapeutischer Grundrichtungen und können dies angemessen auf unterschiedliche Zielgruppen und Störungen, Beratungskontexte und Aufgaben- bzw. Problemstellungen übertragen und entsprechende klinisch-sozialarbeiterische Interventionen ableiten und umsetzen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftlich fundierte Methoden der psycho-sozialen, psycho- und sozialtherapeutischen Beratung und Behandlung, Rehabilitation, Psychoedukation sowie Krisenintervention und Suizidprophylaxe auf der Grundlage von vertieften Kenntnissen von Theorien der Veränderung. • Ausbildung einer erfahrungs- und beziehungsorientierten beraterischen Grundhaltung • Theorien, Forschungsergebnisse und differenzielle Beratungsansätze in unterschiedlichen Settings mit spezifischen Zielgruppen (z.B. Paare, Familien und alte Menschen) • Adäquate Vorgehensweisen in schwierigen und unerwarteten Gesprächssituationen
Qualifikationsziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden verfügen über vertiefte theoretische und methodische Kenntnisse klinisch-sozialarbeiterischer Interventionsformen und können diese im Rahmen von psycho-sozialen und sozialtherapeutischen Beratungs- und Behandlungsprozessen kompetent umsetzen und anwenden. • Sie verfügen über Planungskompetenz in komplexen Behandlungsnetzwerken. • Sie haben die Fähigkeit zur theoriefundierten Indikationsstellung und können zu unterschiedlichen Beratungsfoki (zur Konfliktberatung, psychoeduktiver Arbeit, Belastungsbewältigung, aufsuchender Arbeit und praktischen Hilfen) aufdeckende, stützende und begleitende Vorgehensweisen umsetzen. • Sie verfügen über vertiefte Kompetenzen in der Hilfeplanentwicklung und sind damit in der Lage, Problemstellungen zu identifizieren und

	<p>situationsangemessene Strategien des Vorgehens zu entwickeln und zu bewerten.</p> <ul style="list-style-type: none">• Sie haben die Fähigkeit, in der Wahl und Ausgestaltung eines adäquaten Beratungssettings angemessen zu differenzieren.• Sie können Interventionskonzepte in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Familien reflektiert einsetzen und• haben fundierte Kenntnisse von Krisentheorien und Kriseninterventionskonzepten erworben.
Lehr- und Lernformen	seminaristischer Unterricht, Seminar, Übung, Exkursion
Lernzielkontrolle	schriftliche Prüfung (90-150 Minuten) <i>oder</i> Reflexionshausarbeit (15-20 Seiten) <i>oder</i> Studienarbeit (15-20 Seiten)